Ressort: Technik

SPD-Netzpolitiker: Steuerfinanzierung von Breitbandausbau notwendig

Berlin, 20.08.2014, 08:20 Uhr

GDN - Die Pläne von Verkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) zur Finanzierung des Breitbandausbaus stoßen bei SPD-Fachpolitikern auf Skepsis: Lars Klingbeil, Mitglied im SPD-Fraktionsvorstand und im Ausschuss Digitale Agenda, hält zudem eine Finanzspritze aus Steuergeldern für notwendig. "Ich bin noch sehr skeptisch, was die Finanzierung des Netzausbaus in ländlichen Gebieten anbelangt", sagte Klingbeil der "Rheinischen Post" (Mittwochsausgabe).

Nur über die Erlöse der geplanten Frequenzversteigerungen werde das wohl kaum möglich sein, sagte Klingbeil. "Da wird Bundesminister Dobrindt voraussichtlich zusätzliche staatliche Mittel brauchen." Der Breitbandausbau ist ein zentraler Bestandteil der Digitalen Agenda der Bundesregierung, die heute im Kabinett vorgestellt wird. Um schnelles Internet von mindestens 50 Megabit pro Sekunde bis 2018 auch abseits größerer Städte verfügbar zu machen, soll nach Plänen des Bundesverkehrsministeriums vor allem Funktechnik zum Einsatz kommen. Die dafür gebrauchten Frequenzen sollen voraussichtlich 2015 an Unternehmen versteigert werden, die Erlöse wiederum in den Netzausbau in ländlichen Gebieten fließen. Die Hälfte des Geldes ist dabei den Ländern vorbehalten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-39631/spd-netzpolitiker-steuerfinanzierung-von-breitbandausbau-notwendig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com